



https://biz.11/2uj6

HÜHNERMOBILE FÜR DIE REGION HANNOVER AUF TOUR IN KITAS UND SCHULEN

Veröffentlicht am 15.05.2023 um 14:17 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Sie scharren und picken im pädagogischen Einsatz: Auf dem Gelände der Hartwig-Claußen-Schule in der hannoverschen Region sind in diesem Jahr im Auftrag der Region Hannover Hühnermobile mit Behausung zu Gast und auch schon Federvieh sind in diesem Jahr im Auftrag der Region Hannover in die Lebensbedingungen der Tiere vertraut zu machen, die für den Fachbereich Umwelt der Region Hannover koordiniert durchgeführt. "Immer weniger Kinder wissen, woher unser Fleisch und unsere Eier kommen", sagt die Projektleiterin der Region Hannover, Cornelia Grottel. "Wir wollen unsere Kinder mit der Umwelt und Natur vermitteln. Es ist ein besonderes Lernen, die Zusammenhänge zwischen den Lebewesen in der Gruppe oder in der Natur zu verstehen. Die Kinder der Hartwig-Claußen-Schule haben das Hühnermobil mit großer Freude angenommen. Sie lernen das Füttern, Ausmisten und Streicheln über die Tiere, andere nähern sich noch vorsichtig an. Insgesamt



an der Hartwig-Claußen-Schule im Umgang mit Nutztieren auseinanderzusetzen und die Verantwortung für die Tiere zu übernehmen. Die Mitarbeiter des Biohofs Rotermund-Hemme betreiben seit vielen Jahren nach den Bioland-Richtlinien produziert. "Wir waren gleich begeistert und unterstützen das Projekt gern mit unserem Wissen", erklärt Marie Hemme. "Kindern zu zeigen, woher ein Ei kommt - von einem Huhn und nicht aus dem Supermarktregal, ist für uns als Familienbetrieb ein wichtiges Anliegen." Das Umweltbildungsprojekt Hühnermobil wurde inzwischen als offizielles Projekt der "UN-Dekade Biologische Vielfalt 2020 im Sonderwettbewerb Soziale Natur - Natur für alle" ausgezeichnet.

Ein Hühnerhaus als Lernort

Das mobile Hühnerhaus mit einem umzäunten Auslauf wird für vier Wochen auf dem Gelände von angemeldeten Kitas und Schulen aufgebaut. Bestückt ist es mit circa zehn Hühnern. Alle erforderlichen Materialien inklusive Zaun, Futter, Einstreu werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter des Biohofs Rotermund-Hemme unterweisen die Pädagogen sowie die Kinder und stehen während des Projekts unterstützend zur Seite. Danach werden die Tiere selbstständig und eigenverantwortlich betreut und versorgt. Die Gesamtverweildauer des Hühnermobils in einer Kita oder Schule beträgt im Durchschnitt circa vier Wochen. Seit 2020 fördert die Region Hannover das Umweltbildungsprojekt allein, zuvor in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Hannover. Aufgrund der langen Warteliste mit mehr als 100 Einrichtungen hat die Regionsversammlung die Fördermittel auf inzwischen jährlich 75.000 Euro erhöht. Das Projekt vermittelt umfassende Lerninhalte zu Umwelt, Natur, Klimawandel und Nachhaltigkeit wie Tier- und Artenschutz, Bedeutung von Artenvielfalt, Rolle von Landwirtschaft, Ernährung, Konsum, Werte und Verantwortung. Es fördert darüber hinaus den Gemeinschaftssinn und die Inklusion, das vernetzte und systematische Denken und spricht alle Sinne durch den direkten Bezug zur Natur an. Nicht nur Fachwissen und Erkenntnismethoden können mit dem Thema Hühner vermittelt werden, sondern auch personale und soziale Fähigkeiten wie Werte, Vertrauen, Verantwortung, Konzentration und Überwindung von Angst können so geübt werden. Das Hühnermobil ist für dieses Jahr bereits so gut wie ausgebucht. Interessierte Einrichtungen können sich auf eine Warteliste setzen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.hannover.de (Stichwort Hühnermobil).